

*MASTER  
NEGATIVE  
NO. 93-81316-24*

MICROFILMED 1993

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the  
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the  
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from  
Columbia University Library

# **COPYRIGHT STATEMENT**

**The copyright law of the United States - Title 17, United States Code - concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material.**

**Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or other reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.**

**This institution reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.**

*AUTHOR:*

**KELLER, CLEMENS**

*TITLE:*

**HAUPTREGELN DER  
LATEINISCHEN...**

*PLACE:*

**FRANKENBERG**

*DATE:*

**1893**

Master Negative #

93-81316-24

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES  
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

877.52 Z6	Keller, Clemens	Dissertation
v 2	Hauptregeln der lateinischen syntax für quar- ta und quinta	
	Frankenberg 1893	
No. 16 of a vol of dissertations		

Restrictions on Use:

-----  
TECHNICAL MICROFORM DATA

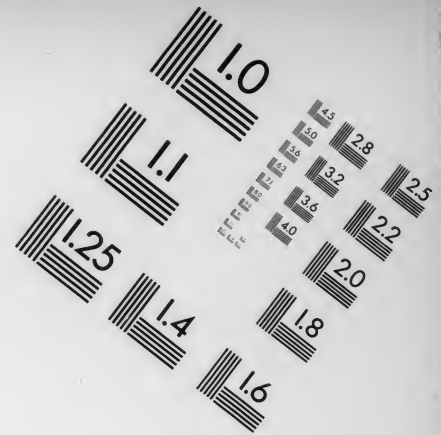
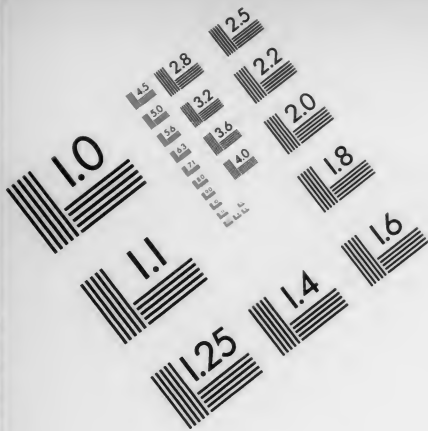
FILM SIZE: 35mm REDUCTION RATIO: 14  
IMAGE PLACEMENT: IA  IB IIB  
DATE FILMED: 4-23-93 INITIALS MGY  
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT



**AIM**

**Association for Information and Image Management**

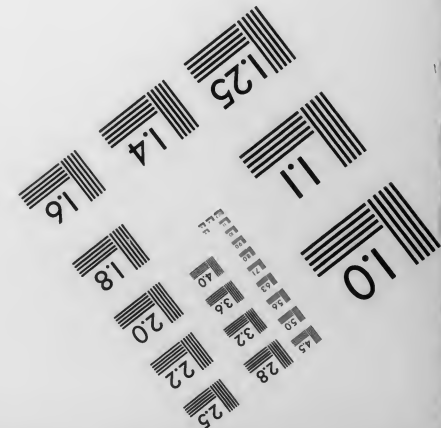
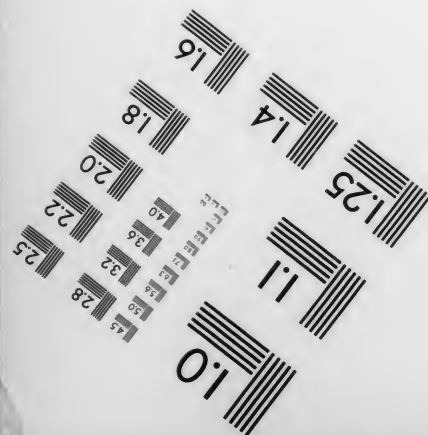
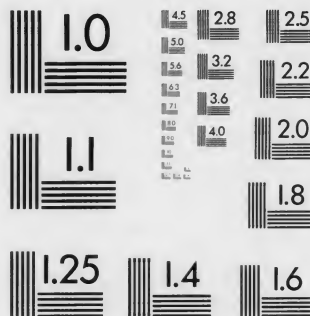
1100 Wayne Avenue, Suite 1100,  
Silver Spring, Maryland 20910  
301/587-8202



Centimeter



Inches



MANUFACTURED TO AIM STANDARDS  
BY APPLIED IMAGE, INC.

877.52  
Z6

No. 16

# Hauptregeln der lateinischen Syntax

für

Quarta und Quinta.

---

Unter Berücksichtigung der an den sächsischen Gymnasien  
und Progymnasien eingeführten Übungsbücher

zusammengestellt

von

**Clemens Keller,**  
Realschuloberlehrer.

---

Beilage zum Programm der Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg i. S.

---

Frankenberg.

Druck von C. G. Rössberg.

1893. Progr. Nr. 562.

## Vorwort.

---

Bei der Erteilung des lateinischen Unterrichts, den Verfasser an dem mit der Realschule zu Frankenberg verbundenen Progymnasium zu geben hat, machte er die Erfahrung, dass in grösseren Grammatiken die syntaktischen Regeln für den Standpunkt eines Quartaners und Quintaners vielfach zu ausführlich behandelt sind. Er hob daher die Hauptregeln der lateinischen Syntax selbst heraus und gab sie seinen Schülern.

Hierbei kam ihm der Gedanke, alle Regeln kurz zusammenzustellen, welche in den Übungsbüchern behandelt werden, die in den Klassen IV und V der sächsischen Gymnasien und Progymnasien eingeführt sind.

Das Büchlein soll für die untern Klassen des Gymnasiums eine grössere Grammatik ersetzen und für später als bequemes Wiederholungsheftchen dienen.

Damit die Schüler sich leichter zurechtfinden, sind am Rande die betreffenden Abschnitte der Übungsbücher angegeben, und zwar diejenigen aus den Übungsbüchern für Quinta mit fetter Schrift. Auch sind die für Quinta bestimmten Regeln durch gesperrten Druck hervorgehoben.

Hoffentlich trägt das Büchlein, das der Verfasser nur zagend veröffentlicht, dazu bei, den Schülern die Erlernung der lateinischen Sprache etwas zu erleichtern.

**Der Verfasser.**



## Erklärung der Abkürzungen.

	Lateinisches Übungsbuch für Quarta u. Quinta.	
B. = Busch-Fries	„	„ Quarta u. Quinta.
L. = Lammert	„	„ Quarta u. Quinta.
Me. = Meurer	„	„ Quarta.
N. = Netzker-Rademann	„	„ Quarta u. Quinta.
Oe. = Oehler, Schubert, Sturmhövel	„	„ Quarta u. Quinta.
Ost. = Ostermann	„	„ Quarta u. Quinta.
Sp. = Spiess	„	„ Quinta.
H. = Holzweissig	„	„ Quinta.
Mü. = V. Müller	„	„ Quinta.

## Inhaltsverzeichnis.

### Kapitel I.

#### Übereinstimmung der Satzglieder.

	Seite.
§ 1. Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat . . . . .	7
§ 2. Das unbestimmte Subjekt <i>man</i> . . . . .	8
§ 3. Übereinstimmung des Pronomens . . . . .	8
§ 4. Attribut und Apposition . . . . .	9

### Kapitel II.

#### Nominativus und Accusativus.

§ 5. Doppelter Nominativus . . . . .	9
§ 6. Doppelter Accusativus . . . . .	10
§ 7. Accusativus bei <i>doceo</i> . . . . .	10
§ 8. Accusativus bei <i>aequo</i> u. s. w. . . . .	11
§ 9. Accusativus bei den Verben des Bittens und Fragens . . . . .	11
§ 10. Accusativus bei den Verben des Forderns . . . . .	12
§ 11. Accusativus bei <i>deceat</i> . . . . .	12
§ 12. Accusativus der Ausdehnung . . . . .	12

### Kapitel III.

#### Dativus.

§ 13. Dativus bei <i>esse</i> haben . . . . .	13
§ 14. <i>Est</i> mihi nomen . . . . .	13
§ 15. Dativus bei Verben . . . . .	13
§ 16. Dativus bei zusammengesetzten Verben . . . . .	14
§ 17. Doppelter Dativus bei <i>esse</i> , <i>dare</i> , <i>tribuere</i> . . . . .	14
§ 18. Doppelter Dativus bei <i>dare</i> , <i>venire</i> , <i>mittere</i> . . . . .	15

### Kapitel IV.

#### Genetivus.

§ 19. Genetivus subiectivus und obiectivus . . . . .	15
§ 20. Genetivus possessivus . . . . .	16
§ 21. <i>Est</i> mit Genetivus . . . . .	16
§ 22. Genetivus bei <i>causa</i> wegen . . . . .	16
§ 23. Genetivus partitivus . . . . .	17
§ 24. Genetivus qualitatis . . . . .	17
§ 25. Genetivus bei Adjektiven . . . . .	18
§ 26. Genetivus bei den Verben des Erinnerns . . . . .	18
§ 27. Genetivus bei den Verben der gerichtlichen Handlung . . . . .	19
§ 28. Genetivus bei den Verben des Schätzens . . . . .	19
§ 29. Genetivus bei unpersönlichen Verben . . . . .	19
§ 30. Genetivus bei <i>interest</i> und <i>refert</i> . . . . .	20

### Kapitel V.

#### Ablativus.

§ 31. Ablativus instrumenti . . . . .	20
§ 32. Ablativus causae . . . . .	21
§ 33. Ablativus pretii . . . . .	21
§ 34. Ablativus modi . . . . .	21
§ 35. Ablativus qualitatis . . . . .	22
§ 36. Ablativus limitationis . . . . .	22

	Seite
37. Ablativus comparationis . . . . .	22
38. Ablativus mensurae . . . . .	23
39. Ablativus temporis . . . . .	23
40. Ablativus bei Adjektiven . . . . .	23
41. Ablativus copiae und inopiae . . . . .	24
42. Ablativus bei opus est . . . . .	24
43. Ablativus bei den Deponentien . . . . .	24
44. Ablativus der Trennung . . . . .	25

Kapitel VI.

**Ortsbestimmungen und Präpositionen.**

45. Ortsbestimmungen . . . . .	25
46. Präpositionen . . . . .	26

Kapitel VII.

**Tempuslehre.**

47. Coniugatio periphrastica . . . . .	27
48. Consecutio temporum . . . . .	28

Kapitel VIII.

**Moduslehre.**

49. Ut finale, ne . . . . .	28
50. Die Verba des Fürchtens . . . . .	29
51. Ut consecutivum, ut non . . . . .	29
52. Quo . . . . .	30
53. Quominus . . . . .	30
54. Quin . . . . .	30
55. Der Konjunktivus in Relativsätzen . . . . .	31
56. Die indirekte Frage . . . . .	31
57. Die Konjunktionen . . . . .	32

Kapitel IX.

**Infinitivsätze und Supinum.**

58. Der Infinitivus . . . . .	33
59. Der Accusativus cum Infinitivo . . . . .	34
60. Der Nominativus cum Infinitivo . . . . .	36
61. Das Supinum . . . . .	37

Kapitel X.

**Participialkonstruktionen.**

62. Das Participium coniunctum . . . . .	37
63. Der Ablativus absolutus . . . . .	38
64. Das Gerundium und Gerundivum . . . . .	39

Kapitel I.

**Übereinstimmung der Satzglieder.**

§ 1.

**Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat.**

Ist das **Prädikat** ein **Verbum**, so steht es mit dem **Subjekte** in **gleichem Numerus**.

*Luscinia cantat* = Die Nachtigall singt.

*Lusciniae cantant* = Die Nachtigallen singen.

Ist das **Prädikat** ein **Substantivum**, so steht es in **gleichem Kasus** mit dem **Subjekte**.

*Aquila avis est* = Der Adler ist ein Vogel.

Ist das **Prädikat** ein **Substantivum mobile**, so steht es in **gleichem Genus, Numerus und Kasus** mit dem **Subjekte**.

*Aquila regina avium est* = Der Adler ist der König der Vögel.

*Athenae inventrices artium fuerunt* = Athen war die Erfinderin der Künste.

Ist das **Prädikat** ein **Adjektivum**, so steht es mit dem **Subjekte** in **gleichem Genus, Numerus und Kasus**.

*Terra rotunda est* = Die Erde ist rund.

*Scimus terram rotundam esse* = Wir wissen, dass die Erde rund ist.

Kommen in einem Satze **mehrere Subjekte** vor, so steht das **Prädikatsadjektivum** im **Plural**.

Sind die **Subjekte** **verschiedenen** Geschlechts, so steht das **Prädikatsadjektivum** entweder im **Maskulinum**, wenn die **Subjekte** **lebende Wesen**, oder im **Neutrum**, wenn sie **Sachen** bezeichnen.

*Pater et mater mihi carissimi sunt* = Vater und Mutter sind mir sehr lieb.

*Beneficium et iniuria inter se contraria sunt* = Wohlthat und Beleidigung sind einander entgegengesetzt.

Me. I.  
B. 5, 15. 16.  
L. 1.  
N. V. 3. 4.  
Ost. I.  
Sp. p. 1.

In letzterem Falle kann sich das Prädikatsadjektivum auch nach dem **nächststehenden** Subjekte richten.

*Oppida et vici ab hostibus vastati sunt* = Städte und Dörfer sind von den Feinden verwüstet worden.

Kommt unter den Subjekten das **Pronomen der ersten Person** vor, so steht das Verbum in der **1. Person Pluralis**. Kommt die **zweite Person** vor, so steht das Verbum in der **2. Person Pluralis**.

*Si tu et Tullia valetis, bene est; ego et Cicero valemus* = Wenn ihr, du und Tullia, gesund seid, ist es gut; ich und Cicero sind gesund.

## § 2.

**Das unbestimmte Subjekt man.**

Me. V. VI.  
B. 6, 17. 18.  
L. 4.  
Oe. I. 1.  
N. V. 1.  
Ost. V.  
Sp. p. 13. XV.

Das unbestimmte Pronomen **man** wird ausgedrückt

1. durch das **Passivum**. Hierbei wird das **Objekt** des deutschen Satzes **Subjekt** im Lateinischen.  
*Rex amatur* = Man liebt den König.

Auch **intransitive** Verba können dann **passivisch** angewendet werden.

*Apud Leuctra acriter pugnatum est* = Bei Leuktra kämpfte man heftig.

2. durch die **1. Person Pluralis** des **Aktivum**, wenn der Redende **sich selbst** mit einschliesst.

*Quae volumus, credimus libenter* = Was man wünscht, glaubt man gern.

3. durch die **3. Person Pluralis** des **Aktivum**, namentlich bei den Ausdrücken *dicunt, tradunt, ferunt man sagt, man berichtet*.

## § 3.

**Übereinstimmung des Pronomens.**

Me. III.  
N. V. 5.  
Ost. III  
Sp. p. 10

Bezieht sich ein **Pronomen relativum** oder **demonstrativum** auf ein Substantivum in einem **andern** Satze, so richtet es sich nach demselben in **Genus** und **Numerus**. Der **Kasus** dagegen wird durch das **Satzglied** bestimmt, welches durch das Pronomen ausgedrückt wird.

*Saepe serit senex arbores, quarum fructus non videbit* = Oft pflanzt der Greis Bäume, deren Früchte er nicht sehen wird.

*Magna vis est in virtutibus; eas excita, si forte dormiunt* = Grosse Macht liegt in den Tugenden; erwecke sie, wenn sie etwa schlafen.

Ist das Subjekt ein **Pronomen demonstrativum** und steht in demselben Satze ein **Prädikatssubstantivum**, so richtet es sich, abweichend vom Deutschen, im **Genus** nach diesem.

*Ea vero vis est* = Das ist ja Gewalt.

## § 4.

**Attribut und Apposition.**

Das **Attribut** ist ein **Adjektivum**, das als nähere Bestimmung zu einem Substantivum tritt. Es richtet sich nach dem Substantivum, zu dem es gehört, in **Genus, Numerus** und **Casus**.

*Mater bona a liberis amatur* = Die gute Mutter wird von den Kindern geliebt.

Die **Apposition** ist ein **Substantivum**, das als nähere Erklärung zu einem andern Substantivum tritt. Sie richtet sich nach demselben im **Casus**.

Ist die Apposition aber ein **Substantivum mobile**, so steht sie auch mit ihm in demselben **Genus** und **Numerus**.

*Athenae, inventrices artium, Periclis temporibus floruerunt* = Athen, die Erfinderin der Künste, blühte zu den Zeiten des Perikles.

## Kapitel II.

**Nominativus und Accusativus.**

## § 5.

**Der doppelte Nominativus.**

Der **doppelte Nominativus** (des Subjekts und des Prädikatsnomens) steht

1. bei den Verben:

*esse sein, fieri, evadere, existere werden, manere bleiben, videri scheinen*.

2. bei dem **Passivum** der Verba, die den doppelten **Accusativus** regieren. Solche sind

Me. II.  
B. 4, 10—14.  
L. 2.  
N. V. 2.  
Ost. II.  
Sp. p. 9.

Me. IV.  
B. 9, 28. 29.  
L. 5.  
Oe. II. 2.  
Ost. IV. I.  
Sp. p. 14. XIV.

**creari, eligi, nominari, dici, declarari** zu etwas erwählt, ernannt werden, **putari, iudicari, existimari, haberi** für etwas gehalten werden.

Post mortem Dionysii maioris *Dionysius minor rex* Syracusanorum factus est, sed non semper mansit = Nach dem Tode des älteren Dionysius wurde der jüngere Dionysius König von Syrakus, aber er blieb es nicht immer.

*Cicero consul creatus est* = Cicero wurde zum Konsul erwählt.

*Virtus summum bonum existimatur* = Die Tugend wird für das höchste Gut gehalten.

## § 6.

## Der doppelte Accusativus.

Me. VI. B.11,41-43. L. 18. Oe. III. 6. N. VII. 4. Ost. VI. 7. II. Sp. p. 20. Der **doppelte Accusativus** (des Objekts und des Prädikatsnomens) steht bei den Verben

**facere, efficere, reddere** zu etwas machen, **creare, eligere** zu etwas wählen, **declarare** für etwas erklären, **dicere, appellare, nominare, vocare** nennen, **ducere, putare, existimare, iudicare** für etwas halten,

**se praebere, se praestare** sich als etwas zeigen.

Merke: **habere pro** für etwas halten, **dictatorem dicere** zum Diktator ernennen.

*Poeni Hannibalem imperatorem fecerunt* = Die Punier machten den Hannibal zum Oberfeldherrn.

## § 7.

## Der Accusativus bei doceo.

Me. VIII. B.11,44-45. L. 15. Oe. III. 7. N. VII. 5. Ost. VI. 4. Sp. p. 19. Den **doppelten Accusativus** (der Person und der Sache) regieren die Verben **docere, edocere** lehren, unterrichten und **celare** verheimlichen.

*Cato senex ipse filium literas docuit* = Kato unterrichtete als Greis seinen Sohn selbst in den Wissenschaften.

*Sapienter nos divina providentia celavit futura* = Weislich hat uns die göttliche Vorsehung die Zukunft verborgen.

## § 8.

## Der Accusativus bei aequo u. s. w.

Den **Accusativus** regieren die Verba

**aequo, iuvo, adiuvo, effugio, deficio, sequor, sector, imitor**

und ihre Komposita.

**Aequare** gleichkommen, **iuvere, adiuvere** helfen, **unterstützen, effugere** entfliehen, **deficere** fehlen, **mangeln, sequi** folgen, **sectari** begleiten, **imitari** nachahmen.

Aber **obsequor** gehorchen regiert den **Dativus**.

*Nemo mortem effugere potest* = Niemand kann dem Tode entfliehen.

*Fortem fortuna adiuvat* = Dem Tapfern hilft das Glück.

## § 9.

## Der Accusativus bei den Verben des Bittens und Fragens.

Die Verba des **Bittens** **orare** und **rogare** haben den **Accusativus** der **Person** und der **Sache** bei sich, wenn **letztere** durch das **Neutrum** eines **Pronomens** ausgedrückt wird. Sonst wird das **Erbetene** durch einen **Satz** mit **ut** oder **ne** ausgedrückt.

*Id te rogo* = Darum bitte ich dich.

*Oramus vos, ut auxilia mittatis* = Wir bitten euch, Hilfstruppen zu schicken.

**Petere** bitten hat den **Accusativus** der **Sache** und den **Ablativus** der **Person** mit **a** bei sich.

*Cleopatra auxilium a Demetrio petivit* = Kleopatra bat den Demetrius um Hilfe.

Die Verba des **Fragens** **rogare** und **interrogare** haben den **Accusativus** der **Person** und den **Ablativus** der **Sache** mit **de** bei sich. Wird **letztere** durch das **Neutrum** eines **Pronomens** ausgedrückt, so steht dasselbe ebenfalls im **Accusativus**.

**Quaerere** fragen hat den **Accusativus** der **Sache** und den **Ablativus** der **Person** mit **ex, a** oder **de** bei sich.

Merke: **quaerere senatorem sententiam** einen Senator (im Senate) um seine Meinung fragen.

Me. VII. XIV. B.11,36.38. L. 14. Oe. III. 3. N. VII. 1. Ost. VI. 1. Sp. p. 17.

Me. X. B.11,46.47. L. 16. Oe. III. 7. Ost. VI. 5. N. VII. 5. Sp. p. 19.

Responde ad id, *quod te rogavi* = Antworte auf das, was ich dich gefragt habe.

Quid *me rogas de rebus* insuavibus ac molestis = Was fragst du mich über unangenehme und lästige Dinge?

Epaminondas *quaesivit ex amicis*, num clipeus esset salvus = Epaminondas fragte die Freunde, ob sein Schild gerettet wäre.

## § 10.

## Der Accusativus bei den Verben des Forderns.

Me. X.  
B. 11. 44. 45.  
L. 16.  
N. VII. 5.  
Oe. III. 7.  
Ost. VI. 5.  
Sp. p. 19.

Die Verba des Forderns *posco*, *reposco*, *flagito* und *postulo* haben den **Accusativus der Sache** bei sich, während die **Person**, von der etwas gefordert wird, im **Ablativus mit a** steht. Bei *poscere*, *repscere* und *flagitare* kann die Person auch in den **Accusativus** gesetzt werden, **nie** aber bei *postulare*.

Legati *Verrem simulacra reposcunt* = Die Gesandten fordern von Verres die Götterbilder zurück.

Tarentini a Pyrrho *auxilium poposcerunt* = Die Tarentiner verlangten von Pyrrhus Hilfe.

## § 11.

Der Accusativus bei *deceat*.

Me. IX.  
B. 11. 39. 40.  
N. VII. 2.  
L. 17. 1.  
Oe. III. 4.  
Ost. VI. 3.  
Sp. p. 18.

Der **Accusativus der Person** steht bei den unpersönlichen Verben *deceat* *es zient sich*, *dedecet* *es zient sich nicht*. Die **Sache** wird dabei entweder durch ein **Substantivum im Nominativus** oder durch den **Infinitivus** ausgedrückt.

Oratorem *irasci (ira)* minime *deceat* = Es ziemt am allerwenigsten dem Redner zu zürnen = Der Zorn ziemt am allerwenigsten dem Redner.

## § 12.

## Der Accusativus der Ausdehnung.

Me. XI. XIII.  
B. 11. 48. 49.  
N. VII. 6. III.  
Oe. XII. 45.  
Ost. VI. 8. III.  
Sp. p. 21. XXI.

Der **blasse Accusativus** dient zur Bezeichnung der Ausdehnung in Raum und Zeit auf die Fragen:

**wie alt? wie lange Zeit?**  
**wie hoch? wie tief? wie breit?**  
**wie lang? und auch wie weit?**

**Weit** wird hierbei **nicht** mit übersetzt.

**Alt** wird dann immer durch **natus, a, um** übersetzt.

*Fossa pedes trecentos longa est, sex pedes alta* = Der Graben ist 300 Fuss lang, 6 Fuss tief.

Cato *annos quinque et octoginta natus e vita decessit* = Cato schied 85 Jahre alt aus dem Leben.

## Kapitel III.

## Dativus.

## § 13.

Der Dativus bei *esse* haben.

**Esse** mit dem **Dativus der Person** heisst *haben*, *besitzen*. Das deutsche **Accusativ-Objekt** wird im Lateinischen **Subjekt**.

*Homini* cum deo *similitudo est* = Der Mensch hat Ähnlichkeit mit Gott.

Me. XXII. XII.  
B. 12. 60.  
L. 21.  
Oe. VI. 15.  
Ost. VIII. 2. V.  
N. VIII. 2.  
Sp. p. 28. XXII.

## § 14.

## Est mihi nomen.

*Heissen* ist zu übersetzen durch **est nomen** mit dem **Dativus der Person**. Der **Name** selbst kommt dabei in den **Nominativus** oder **Dativus**. Ebenso bei **nomen datur**, **inditur**, **imponitur** *der Name* wird gegeben.

*Scipioni* postea *Africano cognomen* ex virtute *fuit* = Scipio hiess später wegen seiner Tüchtigkeit Afrikanus.

*Tarquinio cognomen Superbo datum est* = Dem Tarquinius ist der Beiname der Stolze gegeben worden.

Stehen die Verba *dare*, *indere*, *imponere* im **Aktivum**, so steht der Name im **Dativus** oder, wie das Wort *nomen*, im **Accusativus**.

Romani Pompeio *nomen dederunt Magnum* oder *Magnum* = Die Römer gaben dem Pompejus den Namen der Grosse.

Me. XXII.  
B. 12. 61.  
L. 21.  
Oe. VI. 15.  
Sp. p. 28.  
N. VIII. 2.

## § 15.

## Der Dativus bei Verben.

Den **Dativus** regieren abweichend vom Deutschen die Verba



Me. XXI.  
B. 12. 55. 59.  
L. 22.  
Oe. VI. 13.  
N. VIII. 1.  
Ost. VIII. 1.  
Sp. p. 25. 26.

**maledico, parco, studeo,  
medeor, persuadeo,  
supplico, nubo, faveo,  
obtreco und invideo.**

**Maledicere** schelten, **parcere** schonen, **studere** sich beflüssigen, **mederi** heilen, **persuadere** überzeugen, überreden, **supplicare** anflehen, **nubere** heiraten (von der Frau), **favere** begünstigen, **obtreco** verkleinern, **invidere** beneiden.

Im **Passivum** werden diese Verba **unpersönlich** konstruiert,

z. B. **mihi persusasum es** ich bin überzeugt.

Merke: **mihi temperatum est** ich bin verschont worden.

**Venus nupsit Vulcano** = Venus heiratete den Vulkan.

**Tempori parce** = Schone die Zeit!

Merke: **persuadere ut** überreden, etwas zu thun, **persuadere mit Accus. cum Inf.** überzeugen, dass etwas ist.

**Orgetorix persuasit** Helvetiis, **ut de finibus suis exirent** = Orgetorix überredete die Helvetier, aus ihrem Lande zu ziehen.

**Tibi persuade virtutem esse summum bonum** = Überzeuge dich, dass die Tugend das höchste Gut ist.

## § 16.

## Der Dativus bei zusammengesetzten Verben.

Sp. p. 27.

Die mit **ante, ob, prae** und **sub** zusammengesetzten Verben regieren den **Dativus**.

**Aristoteles virtutes animi bonis corporis anteponebat** = Aristoteles zog die Tugenden des Geistes den Gütern des Körpers vor.

**Consiliis interdum obstat fortuna** = Den Plänen tritt manchmal das Schicksal hindernd entgegen.

## § 17.

## Der doppelte Dativus bei esse, dare, tribuere.

Me. XXIII.  
B. 12. 62. 63.  
L. 22.  
Oe. VI. 18.  
Ost. VIII. 3.  
N. VIII. 3.  
Sp. p. 29.

Den **doppelten Dativus** der Person und der Sache (auf die Frage: **wozu?**) regieren die Verba

**esse** gereichen.

**dare, ducere, habere, tribuere, vertere** etwas wozu anrechnen.

**Magno malo est hominibus avaritia** = Zu grossem Übel gereicht den Menschen die Habsucht.

**Nolito tibi laudi ducere, quod aliis vitio vertisti** = Rechne dir nicht zum Lobe an, was du andern als Fehler angerechnet hast.

## § 18.

## Der doppelte Dativus bei dare, venire, mittere.

Den **doppelten Dativus** der Person und der Sache (auf die Frage: **wozu?**) regieren die Verba

**dare** geben, **accipere** empfangen, **habere** haben, **venire** kommen, **mittere** schicken.

**Virtus sola neque dono datur neque accipitur** = Die Tugend allein wird weder als Geschenk gegeben noch empfangen.

**Mille Plataeenses Atheniensibus auxilio venerunt** = Tausend Platäer kamen den Athenern zu Hilfe.

Me. XXIII.  
B. 12. 64—66.  
Oe. VI. 14.  
Ost. VIII. 4.  
N. VIII. 3.  
Sp. p. 29.

## Kapitel IV.

## Genetivus.

## § 19.

## Der Genetivus subiectivus und obiectivus.

Der **Genetivus** ist abhängig von einem **Substantivum**, das eine **Thätigkeit** oder einen **Zustand** ausdrückt.

1. Der **Genetivus** kann das **Subjekt** der im regierenden **Substantivum** enthaltenen **Thätigkeit** bezeichnen (**Genetivus subiectivus**).

**Themistocles non effugit civium suorum odium** = Themistokles entging nicht dem Hasse seiner Mitbürger.

2. Er kann das **Objekt** der im regierenden **Substantivum** ausgedrückten **Handlung** bezeichnen (**Genetivus obiectivus**). Derselbe wird ins Deutsche durch ein präpositionales Attribut oder durch das Bestimmungswort eines zusammengesetzten **Substantivums** übersetzt.

Me. XIII. IX.  
B. 14. 80.  
L. 23.  
Oe. XIII. 48.  
N. IX. 1.  
Ost. IX. 1. VI  
Sp. p. 30. 31. 17.

Cato *pernicioso odio Carthaginis* flagravit  
= Kato war von verderblichem Hass  
gegen Karthago entbrannt.  
*Amor patriae* = Liebe zum Vaterland =  
Vaterlandsliebe.

## § 20.

## Der Genetivus possessivus.

Oe. XIII. 47. Der Genetivus possessivus steht auf die Frage: **wessen?**  
und bezeichnet den **Besitzer**.

Er steht entweder **attributiv** bei einem Substantivum  
oder **prädikativ** bei **esse** und **fieri**. **Esse** wird dann mit  
*gehören* übersetzt, **fieri** mit *das Eigentum werden*.

**Attributiv:** Chabrias *dux Atheniensium* fuit =  
Chabrias war der Führer der Athener.

**Prädikativ:** Omnia trans Hiberum *Carthaginiensium*  
*erant* = Alles jenseit des Ebro gehörte den  
Karthagern.

## § 21.

## Est mit dem Genetivus.

Me. XIX.  
B. 14, 82.  
L. 24.  
N. IX. 2.  
Ost. IX. 8.  
Sp. p. 37.

**Est** mit dem Genetivus ist oft zu übersetzen: *Es*  
*ist die Sache, Pflicht, Eigentümlichkeit, Gewohnheit* je-  
mandes, *es ist das Zeichen* von etwas u. s. w.

*Adulescentis est* maiores natu vereri = Es ist  
die Pflicht des Jünglings, die Älteren zu ehren.

Aber: **meum, tuum, suum, nostrum, vestrum est.**

*Meum consulis est* vigilare = Es ist meine, des  
Konsuls, Pflicht zu wachen.

## § 22.

## Der Genetivus bei causa wegen.

B. 14. 81.  
L. 25.  
Oe. XIII, 49.  
Ost. IX. 1.  
Sp. p. 30. 31.

Der Genetivus steht bei den als Präpositionen ge-  
brauchten Ablativen **causā** und **gratiā** = *wegen*.

Causa und gratia werden **hinter** den Genetivus gesetzt.  
Statt des Genetivus des Pronomen personale steht aber  
der Ablativus feminini des Pronomen possessivum: mea, tua,  
nostra, vestra causa.

*Multa, quae nostra causa* nunquam faceremus,  
*amicorum causa* facimus = Vieles, was wir  
unsertwegen niemals thun würden, thun wir  
der Freunde wegen.

## § 23.

## Der Genetivus partitivus.

Im Genetivus partitivus steht das Wort, von  
dem ein Teil genommen oder hervorgehoben wer-  
den soll. Me. XVIII. XI.  
B. 14, 88. 89.  
L. 28.

Der Genetivus partitivus wird angewendet Oe. XIII. 50.  
N. IX. 4.

1. nach **Substantiven**, die eine **Zahl**, ein **Mass**,  
eine **Menge**, ein **Gewicht** bezeichnen. Ost. IX. 3. VII.  
Sp. p. 32-34. 19.

Post pugnam Cannensem a Poenis tres  
*modios annulorum* collectos esse di-  
cunt = Nach der Schlacht bei Cannä  
sollen drei Scheffel Ringe von den  
Puniern gesammelt worden sein.

2. nach **Komparativen** und **Superlativen**.

*Eloquentia est ars omnium difficillima*  
= Die Beredsamkeit ist die aller-  
schwierigste Kunst.

3. nach **bestimmten** und **unbestimmten Zahl-**  
**wörtern**.

*Sulla centum viginti suorum* amisit =  
Sulla verlor hundertundzwanzig von  
den Seinen.

Aber: **unus ex multis** einer von vielen.

4. nach dem substantivierten **Neutrum** der  
**Pronomina** und **Adjektiva** im Nominativus oder Ac-  
cusativus.

Solche sind multum, plus, plurimum, minus,  
minimum, tantum, quantum, aliquantum; hoc,  
illud, id, quid, quod, aliquid.

*Quod auri, quod argenti* in urbibus Siciliae  
fuit, id Verres abstulit = Soviel an  
Gold, soviel an Silber in den Städten  
Siciliens war, das schleppte Verres fort.

5. nach den Adverbien: **satis** genug, **parum**  
zu wenig, **nimis, nimium** zu viel.

*Satis eloquentiae, sapientiae parum* in  
Catilina fuit = Catilina besass genug  
Beredsamkeit, aber zu wenig Weisheit.

## § 24.

## Genetivus qualitatis.

Der Genetivus qualitatis dient zur Bezeich-  
nung einer Eigenschaft.

Me. XIV. X.  
B. 14, 86. 87.  
L. 27.  
Oe. VII. 35.  
N. IX. 3.  
Ost. IX. 2.  
Sp. p. 32. 18.

Bei demselben muss **stets** ein adjektivisches Attribut stehen.

Der Genetivus qualitatis kann sowohl **attributiv** zu einem **Substantivum**, als auch **prädikativ** zu **esse** treten.

Im Genetivus qualitatis stehen stets die **Zahl-, Mass- und Gewichtsbestimmungen**.

**Attributiv:** Hannibal *puer novem annorum* patrem in Hispaniam secutus est = Hannibal ist als Knabe von neun Jahren (= als neunjähriger Knabe) seinem Vater nach Spanien gefolgt.

**Prädikativ:** Classis Xerxis *mille ducentarum navium fuit* — Die Flotte des Xerxes bestand aus 1200 Schiffen.

## § 25.

**Genetivus bei Adjektiven.**

Me. XV.  
B. 14, 92. 93.  
L. 26.  
Oe. XIII. 52.  
N. IX. 5.  
Ost. IX. 4.  
Sp. p. 34.

Der **Genetivus** steht bei den Adjektiven

**begierig, kundig, eingedenk, teilhaftig, mächtig, voll und ihrem Gegenteil.**

Solche sind

**Avidus, cupidus begierig, studiosus beflissen, peritus gnarus kundig, erfahren, conscius bewusst, imperitus, ignarus, inscius unkundig, memor eingedenk, immemor uneingedenk, particeps teilhaftig, expers unteilhaftig, compos mächtig, plenus voll.**

Themistocles Athenienses *peritos fecit rei navalis* = Themistokles machte die Athener des Seewesens kundig.

## § 26.

**Genetivus bei den Verben des Erinnerens.**

Me. XVII.  
B. 14, 94.  
L. 29.  
Oe. XIII. 53.  
N. IX. 6.  
Ost. IX. 5.  
Sp. p. 35.

Den **Genetivus** regieren die Verba

**meminisse, recordari sich erinnern, oblivisci vergessen.**

Eumenes Olympiadi suasit, ut *oblivisceretur omnium iniuriarum* = Eumenes riet der Olympias, alle Beleidigungen zu vergessen.

Merke: *Jemanden* an etwas *erinnern* **admonere aliquem de aliqua re.**

## § 27.

**Genetivus bei den Verben der gerichtlichen Handlung.**

Bei den Verben, die eine gerichtliche Handlung bezeichnen, steht das **Verbrechen** im **Genetivus**, die **Strafe** meist im **Ablativus**.

Solche Verba sind

**accusare, incusare, insimulare, arguere anklagen, arcessere, postulare, reum facere** gerichtlich *belangen*, **convincere, coarguere überführen, damnare, condemnare verurteilen, absolvere freisprechen.**

Aber: **capitis damnare zum Tode verurteilen.**

Miltiades *proditionis accusatus pecunia multatus est* = Miltiades, des Verrats angeklagt, wurde mit einer Geldstrafe belegt.

## § 28.

**Genetivus bei den Verben des Schätzens.**

Der **Genetivus** steht auf die Frage: **wie hoch?** bei den Verben

**aestimare, putare, facere, habere schätzen, esse gelten, wert sein.**

Aber: **pro nihilo putare für nichts achten.**

Solche Genetive sind **magni hoch, pluris höher, maximi am höchsten, parvi gering, minoris geringer, minimi am geringsten, sehr gering.**

Divitiae a me *minimi putantur* = Der Reichtum wird von mir sehr gering geschätzt.

## § 29.

**Genetivus bei unpersönlichen Verben.**

Die unpersönlichen Verba

**pudet, piget, paenitet, taedet atque miseret**

haben die **Person**, die etwas **empfindet**, im **Accusativus**, die **Sache** oder **Person**, durch die die Empfindung **erregt** wird, im **Genetivus** bei sich.

Me. XX.  
B. 14, 99.  
L. 31.  
Oe. XIII. 54.  
N. IX. 8.  
Ost. IX. 7.  
Sp. p. 36. 37.

Me. XVI.  
B. 14, 97. 98.  
L. 30.  
Oe. XIII. 56.  
N. IX. 7.  
Ost. IX. 6.  
Sp. p. 36.

Me. IX.  
B. 14, 101. 102.  
L. 17, 2.  
Oe. XIII. 57.  
N. VII. 3.  
Ost. VI. 2.  
Sp. p. 18.



**Pudet me** ich schäme mich, **piget me** es verdriesst mich, **paenitet me** es reut mich, **taedet me** es ekelt mich, **miseret me** es jammert mich.

*Me non solum piget stultitiae meae, sed etiam pudet* = Mich verdriesst nicht nur meine Thorheit, sondern ich schäme mich ihrer auch.

## § 30.

**Genetivus bei interest und refert.**

B. 14, 103. Sp. p. 38. Die unpersönlichen Ausdrücke **interest** und **refert** *es ist gelegen* haben die **Person** im **Genetivus** bei sich. Statt des **Genetivus** des **Pronomen personale** steht aber der **Ablativus feminini** des **Pronomen possessivum**: *mea, tua, nostra, vestra interest.*

Die **Sache**, an der etwas gelegen ist, wird **nie** durch ein Substantivum, sondern durch den **Infinitivus** oder einen **indirekten Fragesatz** ausgedrückt.

*Magni Romanorum intererat Carthaginem deleri* = Es lag den Römern viel an der Zerstörung Karthagos.

*Magnopere interest, quos quisque cotidie audiat domi* = Es kommt viel darauf an, welche Leute jeder täglich zu Hause hört.

## Kapitel V.

**Ablativus.**

## § 31.

**Ablativus instrumenti.**

Me. X. XIV. B. 15, 113. Oe. IX. 29. N. X. 1. Ost. X. 3. Sp. p. 39. 23. Auf die Fragen: **womit?** und **wodurch?** steht **der blosse Ablativus** zur Bezeichnung des **Mittels** (**Ablativus instrumenti**).

*Cornibus tauri, apri dentibus se tutantur* = Mit den Hörnern schützen sich die Stiere, mit den Zähnen die Eber.

Auf die Frage: **durch wen?** steht **per** mit dem **Accusativus** zur Bezeichnung der **Mittelsperson**.

*Darius per praecones a Graecis aquam et terram postulavit* = Darius forderte durch Herolde von den Griechen Wasser und Erde.

## § 32.

**Ablativus causae.**

Der blosse **Ablativus** zur Bezeichnung der **Ursache** steht auf die Fragen: **wovon? wodurch? worüber? weshalb?** (**Ablativus causae**). Oe. IX. 30. N. X. 1. Ost. X. 1. 2. Sp. p. 39. 22.

Auf die Frage: **von wem?** steht **a** mit dem **Ablativus** zur Bezeichnung des **Urhebers**.

*Dei providentia mundus administratur* = Durch Gottes Vorsehung wird die Welt regiert.

*A deo omnia facta et constituta sunt* = Von Gott ist alles erschaffen und eingerichtet.

## § 33.

**Ablativus pretii.**

Der **Ablativus pretii** steht auf die Frage: **wie teuer?** nach den Verben Me. XXIX. B. 15, 110. 111. L. 36. Oe. IX. 33. N. X. 3. Ost. X. 4. Sp. p. 40.

**sto, consto, sum** und **liceo, loco, conduco, veneo, vendo, emo** und **redimo**.

**Stare, constare, esse** *kosten*, **licere** *feil stehen*, **locare** *vermieten*, **conducere** *mieten*, **venire** *verkauft werden*, **vendere** *verkaufen*, **emere, redimere** *kaufen*.

Merke: **magno** *teuer*, **permagno, plurimo** *sehr teuer*, **parvo** *billig*, **minimo** *sehr billig*, **nihilo** *umsonst*.

*Viginti talentis unam orationem Isocrates vendidit* = Für 20 Talente verkaufte Isokrates eine einzige Rede.

*Caelius conduxit in Palatino non magno domum* = Cälius mietete auf dem Palatinus ein Haus nicht teuer.

Im **Genetivus pretii** stehen die Ausdrücke **tanti** *so teuer*, **quanti** *wie teuer*, **pluris** *teurer*, **minoris** *billiger*. Oe. 13, 56.

## § 34.

**Ablativus modi.**

Auf die Frage: **wie?** oder **auf welche Weise?** steht der **Ablativus modi** mit **cum**. **Cum** kann **wegbleiben**, wenn ein adjektivisches Attribut zum Ablativus tritt. Me. XXX. B. 15, 114. Oe. IX. 34. N. X. 5. Ost. X. 10. Sp. p. 45.

Merke: *iure* mit *Recht*, *iniuria* mit *Unrecht*.

Bei *modus* und *ratio* steht *niemals* cum.

Melius est *cum dignitate* cadere quam *cum ignominia* servire = Es ist besser, mit Ehren fallen als mit Schande dienen.

*Omnibus modis* Catilina insidias paravit Ciceroni = Auf alle Weise bereitete Katilina dem Cicero Nachstellungen.

## § 35.

**Ablativus qualitatis.**

Me. XXVII. L. 39. Oe. IX. 35. Ost. X. 9. Sp. p. 45. 46. Der **Ablativus qualitatis** bezeichnet eine Eigenschaft. Bei demselben muss **stets** ein adjektivisches Attribut stehen.

Der Ablativus qualitatis kann sowohl **attributiv** beim **Substantivum** als **prädikativ** bei **esse** stehen; **esse** heisst dann *besitzen*, *zeigen*.

**Attributiv:** Aristoteles, *vir summo ingenio, prudentiam cum eloquentia coniunxit* = Aristoteles, ein Mann von hohem Geiste, verband Klugheit mit Beredsamkeit.

**Prädikativ:** Catilina *fuit magna vi animi et corporis, sed ingenio malo pravoque* = Katilina besass grosse Geistes- und Körperkraft, aber einen bösen und verderbten Sinn.

## § 36.

**Ablativus limitationis.**

Oe. IX. 26. Sp. p. 40. Der **bloße Ablativus** steht auf die Fragen: **in welcher Beziehung? wonach? worin? (Ablativus limitationis).**

Agesilaus *altero pede* claudus fuit = Agesilaus war an einem Fusse lahm.

## § 37.

**Ablativus comparationis.**

Me. XXVI. [XVII. B. 15, 115. L. 38. Nach Komparativen kann statt **quam** mit dem **Nominativus** (oder dem **Subjekts-Accusativus** im **Accusativus cum Inf.**) der **Ablativus** gesetzt werden.

Nihil est amabilius *virtute* = Nichts ist liebenswerter als die Tugend. Oe. IX. 27. N. X. 4.

Xenophontis sermonem *melle dulciorem* Cicero dicit esse = Cicero sagt, Xenophons Sprache wäre süsser als Honig. Ost. X. 12. Sp. p. 48. 25.

## § 38.

**Ablativus mensurae.**

Der **Ablativus mensurae** steht auf die Frage: **um wieviel?** bei Komparativen sowie bei Adverbien und Präpositionen mit komparativer Bedeutung. Me. XXVI. B. 15, 116. Oe. IX. 33. N. X. 4.

Hibernia *dimidio minor* est quam Britannia = Irland ist um die Hälfte kleiner als Britannien. Ost. X. 13. Sp. p. 48.

## § 39.

**Ablativus temporis.**

Der bloße Ablativus steht Me. XXV. [XVI.

1. auf die Fragen: **wann? und in welcher Zeit? oder innerhalb welcher Zeit?** B. 16, 126-128. L. 19.

Lycurgi *temporibus* Homerus fuisse dicitur = Zu Lykurgs Zeiten soll Homer gelebt haben. Oe. XII. 45. N. X. 9. Ost. X. 11. Sp. p. 46. 47. 24

Caesar *diebus* circiter *quindecim* ad fines Belgarum pervenit = Cäsar gelangte ungefähr innerhalb 15 Tagen an die Grenze von Belgien.

2. auf die Frage: **wie lange vorher oder nachher?** mit den adverbialgebrauchten Präpositionen **ante** *vorher* und **post** *nachher*.

Themistocles fecit idem, quod *viginti annis ante* apud Romanos fecerat Coriolanus = Themistokles that dasselbe, was 20 Jahre vorher bei den Römern Koriolan gethan hatte.

## § 40.

**Ablativus bei Adjektiven.**

Den **bloßen Ablativus** regieren die Adjektiva

**fretus, contentus, dignus, praeditus, indignus** und oft auch **alienus**.

Me. XXXII. B. 15, 112. L. 37. Oe. IX. 26. N. X. 2. Ost. X. 8. Sp. p. 44.

**Fretus vertrauend, contentus zufrieden, dignus würdig, wert, praeditus begabt, alienus fremd, unpassend.**

Aber: **alienus ab aliquo** jemandem *abgeneigt*.

Cimon Thasios *opulentia fretos* adventu suo fregit  
= Cimon bezwang die auf ihre Macht vertrauenden Thasier durch seine Ankunft.

## § 41.

**Ablativus copiae und inopiae.**

Me. XXVIII.  
B. 15, 119. 120  
L. 34.  
Oe. IX. 25.  
N. X. 7.  
Ost. X. 5.  
Sp. p. 40. 41.

Den **Ablativus** regieren die Verba, die **Mangel** oder **Überfluss** ausdrücken. Solche sind

**complere, explere, implere, refercire** anfüllen.  
**carere** entbehren.  
**egere** bedürfen.

**abundare, redundare, affluere, florere** *Überfluss haben.*  
**vacare** von etwas *frei sein.*

Miserum est *carere consuetudine* amicorum =  
Es ist ein Unglück, den Umgang mit Freunden zu entbehren.

Sol omnem mundum *luce sua complet* = Die Sonne erfüllt die ganze Welt mit ihrem Lichte.

Merke: **indigere** *bedürfen* regiert den **Genetivus**.

*Indigeo tui consilii* = Ich bedarf deines Rates.

## § 42.

**Ablativus bei opus est.**

Me. XXXIII.  
B. 15, 121.  
L. 35.  
Oe. IX. 25.  
N. X. 8.  
Ost. X. 6.  
Sp. p. 41. 42.

Bei **opus est** *es ist nötig* steht die **Sache**, die nötig ist, entweder im **Nominativus** (als Subjekt) oder im **Ablativus**. Im ersten Falle richtet sich das Verbum nach dem Subjekt.

Die Person, der etwas nötig ist, steht stets im **Dativus**.

*Bonis libris nobis opus est* = Uns sind gute Bücher nötig.

*Multa mihi opus sunt* = Vieles ist mir nötig.

## § 43.

**Ablativus bei den Deponentien.**

Me. XXXI.  
B. 14, 106-108  
L. 32.  
Oe. IX. 31.

Den **Ablativus** regieren die Deponentia:

**utor, fruor, fungor,**  
**potior, vescor, nitor,**

**glorior, laetor, dignor**  
und ihre **Komposita**.

**Uti** *gebrauchen* (mit doppeltem Ablativus: wozu *haben*), **frui** *geniessen*, **fungi** *verwalten*, **potiri** *sich bemächtigen*, **vesci** *verzehren*, **niti** *sich stützen*, **vertrahere** *vertrauen*, **gloriarum** *sich rühmen*, **laetari** *sich freuen*, **dignari** *würdigen*.

Merke: **rerum potiri** *sich der Herrschaft bemächtigen*.

*Plurimis maritimis rebus fruimur atque utimur*  
= Wir geniessen und gebrauchen sehr viele Dinge aus dem Meere.

## § 44.

**Ablativus der Trennung.**

Den **bloßen Ablativus** regieren die Verba des **Trennens**. Solche sind

**liberare, solvere, levare** *befreien*,  
**privare, orbare, spoliare** } *berauben, entblößen.*  
**nudare, exuere** }

L. Brutus populum romanum *dominatu* regio *liberavit* = Lucius Brutus befreite das römische Volk von der Königsherrschaft.

Democritus dicitur *oculis* se *privasse* = Democrit soll sich des Augenlichts beraubt haben.

Merke: **liberare ab aliquo** = *von jemandem befreien*.

L. Brutus patriam *a tyrannide* *liberavit* = Lucius Brutus befreite das Vaterland von den Tyrannen.

Me. XXVIII.  
B. 15, 117. 118.  
L. 33.  
Oe. VII. 24.  
N. X. 6.  
Ost. X. 5.  
Sp. p. 43. 44.

## Kapitel VI.

**Ortsbestimmungen und Präpositionen.**

## § 45.

**Ortsbestimmungen.**

Bei **allgemeinen Ortsbestimmungen** und bei **Ländernamen** steht

auf die Frage: **wo?** **in** mit **Ablativus**,  
auf die Frage: **wohin?** **in** mit **Accusativus**,

auf die Frage: **woher?** **ex, a** oder **de** mit **Ablativus**.

Bei Namen von **Städten** und **kleinen Inseln** steht **keine Präposition**.

Auf die Frage: **wo?** stehen die **Singularia** der **1. und 2. Deklination** im **Genetivus**, die **Pluralia** und die **Städtenamen** der **3. Deklination** im **Ablativus**.

Me. XII. VIII.  
B. 6, 126-128.  
§ 50.  
L. 19.  
Oe. XII. 44-45.  
N. VI. 1. 2.  
Ost. VII.  
Sp. p. 22. II.

Auf die Frage: **wohin?** stehen alle **Städte-**  
namen im **Accusativus**.

Auf die Frage: **woher?** stehen alle **Städte-**  
namen im **Ablativus**.

Ut *Romae* consules, sic *Carthagine* quot-  
annis bini reges creabantur = Wie  
in Rom Konsuln, so wurden in Kar-  
thago jährlich zwei Könige gewählt.

Aeschines *Athenis* cessit et se *Rhodum*  
contulit = Äschines wich aus Athen  
und begab sich nach Rhodus.

Merke:

<i>domi</i> zu Hause,	<i>ruri</i> auf dem Lande,
<i>domum</i> nach Hause,	<i>rus</i> auf das Land,
<i>domo</i> von Hause,	<i>rure</i> vom Lande.

<i>domi meae</i> in meinem Hause, <i>in domo Caesaris</i> in Cäsars Hause, <i>domi bellique</i> <i>domi militiaeque</i>	} im Kriege und im Frieden.
--	-----------------------------

§ 46.

### Präpositionen.

Me. I.  
B. § 19—22.  
L. 37. 38.  
Oe. XI. 43.  
Ost. IV.  
Sp. p. 23. I.  
H. XII. 96-98.

Den **Accusativus** regieren die Präpositionen

*ante*, *apud*, *ad*, *adversus*,  
*circum*, *circa*, *citra*, *cis*,  
*contra*, *erga*, *extra*, *intra*,  
*infra*, *inter*, *iuxta*, *ob*,  
*penes*, *per*, *post*, sowie *praeter*,  
*prope*, *propter* und *secundum*,  
*supra*, *versus*, *ultra*, *trans*.

<i>ante</i> vor,	<i>circum</i> } um — herum,
<i>apud</i> bei,	<i>circa</i> }
<i>ad</i> an, zu, bei,	<i>citra</i> } diesseits,
<i>adversus</i> gegen,	<i>cis</i> }
<i>contra</i> gegen (feindlich),	<i>infra</i> unterhalb,
<i>erga</i> gegen (freundlich),	<i>inter</i> unter, zwischen,
<i>extra</i> ausserhalb,	<i>iuxta</i> neben,
<i>intra</i> innerhalb,	<i>ob</i> wegen,
<i>penes</i> bei (in der Gewalt),	<i>prope</i> nahe bei,
<i>per</i> durch, während, mit-	<i>propter</i> nahe bei, wegen,
tels,	<i>secundum</i> längs, gemäss,
<i>post</i> hinter, nach,	<i>supra</i> oberhalb, über,
<i>praeter</i> ausser,	<i>ultra</i> }
<i>versus</i> (nachgestellt),	<i>trans</i> } jenseits.
nach — hin,	

Den **Ablativus** regieren die **Präpositionen**

*a*, *ab*, *ex* und *e*,  
*coram*, *clam*, *cum*, *de*,  
*sine*, *tenus*, *pro* und *prae*.

*a*, *ab* (vor Vokalen und *h*) von,  
*e*, *ex* (vor Vokalen und *h*) aus,  
*coram* vor, in Gegenwart,  
*clam* heimlich vor, ohne Wissen,  
*cum* mit,  
*de* von — herab, über,  
*sine* ohne,  
*tenus* (nachgestellt) bis an,  
*pro* für,  
*prae* vor, im Vergleich mit.

Merke: *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*,  
*vobiscum*.

Zwei Kasus regieren die **Präpositionen**  
**in**, **sub** und **super**

und zwar auf die Frage: **wo?** den **Ablativus**,  
wohin? den **Accusativus**.  
in auf die Frage: wo? *in*, *an*, *auf*,  
" " " " wohin? *nach*, *gegen*,  
sub unter,  
super über, ausser.

Caesar in *Thessalia* Pompeium devicit =  
Cäsar besiegte in Thessalien den Pom-  
pejus.

Caesar in *Galliam* profectus est = Cäsar  
zog nach Gallien.

## Kapitel VII.

### Tempuslehre.

§ 47.

#### Coniugatio periphrastica.

Die **Coniugatio periphrastica** drückt aus, dass  
das Subjekt etwas thun will, im Begriff ist,  
etwas zu thun. Durch die **Coniugatio periphras-**  
**tica** wird auch der fehlende **Konjunktivus** des  
**Futurum** ersetzt. Sie wird gebildet durch das  
**Participium** des **Futurum** im **Aktivum** und die ent-  
sprechenden Formen von **esse**.

Me. XXXII.  
B. § 51.  
Oe. X. 39.  
Mü. XIII. 99.  
[100.]

Civitates Graecorum gravissimum bellum *suscepturae erant* = Die griechischen Staaten waren im Begriff, einen sehr schweren Krieg zu unternehmen.

## § 48.

**Consecutio temporum.**

B. 13, 67. 68.  
L. 10.  
Oe. X. 37.  
Sp. p. 61.

In **konjunktivischen** Nebensätzen richtet sich das **Tempus** des Nebensatzes nach dem des Hauptsatzes.

Steht im Hauptsatze **Präsens** oder **Futurum**, so steht im Nebensatze **Präsens, Perfektum** oder **Futurum**.

Audio, quid faciat, fecerit, facturus sit = Ich höre, was er thut, gethan hat, thun wird.

Audiam, quid faciat, fecerit, facturus sit = Ich werde hören, was er thut, gethan hat, thun wird.

Steht im Hauptsatze **Imperfektum, Perfektum** oder **Plusquamperfektum**, so steht im Nebensatze **Imperfektum, Plusquamperfektum** oder **Futurum exaktum**.

Audiebam, quid faceret, fecisset, facturus esset = Ich hörte, was er thäte, gethan hätte, thun würde.

Audiveram, quid faceret, fecisset, facturus esset = Ich hatte gehört, was er thäte, gethan hätte, thun würde.

Audivi, quid faceret, fecisset, facturus esset = Ich hörte, was er thäte, gethan hätte, thun würde.

Incertum est, quam longa nostra vita futura sit = Es ist ungewiss, wie lang unser Leben sein wird.

Nemo erit, qui censeat, a virtute esse recedendum = Niemand wird sein, der die Meinung hat, dass man von der Tugend weichen müsse.

Apelles pictores eos peccare dicebat, qui non sentirent, quid satis esset = Apelles sagte, diejenigen Maler begingen einen Fehler, welche nicht merkten, was genug wäre.

## Kapitel VIII.

**Moduslehre.**

## § 49.

**Ut finale, ne.**

Me. XXXIV.  
[XIX].  
B. 13, 66-68. Die Konjunktion **dass** kann durch verschiedene **Konjunktionen** übersetzt werden, die alle den **Konjunktivus** regieren.

Merke:

Nach **ut, ne, quominus, quo** und **quin** **Setz' stets den Konjunktivus hin.**

**Ut, dass, damit, auf dass, um zu, ne dass nicht, damit nicht, um nicht** stehen in **Finalsätzen** oder in solchen Sätzen, durch die eine **Absicht** ausgedrückt wird.

Themistocles noctu servum ad Xerxem misit, *ut* ei fugam Graecorum *nuntiaret* = Themistokles schickte nachts einen Sklaven zu Xerxes, um ihm die Flucht der Griechen zu melden.

Merke: **ne quis** *damit niemand,*  
**ne quid** *damit nichts,*  
**ne unquam** *damit niemals.*

Ut und ne stehen auch

1. nach den Verben des **Sorgens** und **Strebens**, wie **curare sorgen, operam dare sich Mühe geben,**

2. nach denen des **Bittens** und **Forderns**, wie **optare wünschen, rogare, orare bitten, postulare, flagitare fordern,**

3. nach denen des **Bewirkens** und **Erlaubens**, wie **efficere bewirken, consequi erlangen, permittere erlauben.**

*Cura, ut valeas* = Sorge, dass du gesund seist (für deine Gesundheit)!

## § 50.

**Die Verba des Fürchtens.**

Nach den Verben des **Fürchtens** **timeo, metuo, periculum est** u. a. wird **dass** mit **ne, dass nicht** mit **ut** übersetzt.

Improbi semper sunt in metu, *ne* poena afficiantur aliquando = Die Bösen sind immer in Furcht, dass sie einstmals bestraft werden.

*Timeo, ut* laborem sustineas = Ich fürchte, dass du die Arbeit nicht aushältst.

## § 51.

**Ut consecutivum, ut non.**

**Ut** *dass, sodass* und  
**ut non** *dass nicht, sodass nicht*

stehen in **Konsekutivsätzen** oder in solchen Sätzen, die eine **Folge** ausdrücken, und zwar nach Ausdrücken, die ein **so** enthalten.

L. 11, 1.  
Oe. X. 37.  
N. I. 1. 2.  
Ost. XI. 1. 2.  
Sp. p. 66. 68. V.

Me. XXXV.  
B. 13, 70. 71.  
L. 11, 2.  
Oe. X. 38.  
N. I. 3.  
Ost. XI. 3.  
Sp. p. 68.

Me. XXXIV.  
[XIX].  
L. 11, 1.  
Ost. XI. 2.  
Oe. X. 37.



Solche sind

**tam, ita, sic so, tantus so gross, talis so beschaffen, tot so viele, tantopere, adeo so sehr, is ein solcher.**

Alcibiades *ea* erat sagacitate, *ut* decipi non posset = Alcibiades besass solchen Scharfsinn, dass er nicht betrogen werden konnte.

## § 52.

**Q u o.**

N. I. 4.  
Oe. X. 37.  
Ost. XI. 4.  
Sp. p. 69. VI.

**Quo** mit **Konjunktivus** steht bei Komparativen stets für **ut eo** und heisst dann *damit desto*.

Ager aratur, *quo* meliores fructus possit edere = Der Acker wird gepflügt, damit er desto bessere Früchte hervorbringen kann.

## § 53.

**Q u o m i n u s.**

L. 11, 4.  
N. I. 5.  
Ost. XI. 6.  
Sp. p. 69. VI.

Nach den Verben des **Hinders** wird **dass** durch **quominus** oder **ne** übersetzt.

Solche Verba sind

**impedire, deterrere, prohibere** *verhindern*,  
**obsistere, obstare, resistere** *widerstehen*.

Nihil impedit, quominus agri colendi studium teneamus usque ad ultimum tempus senectutis = Nichts hindert, dass man den Eifer, den Acker zu bauen, bis zum äussersten Greisenalter beibehalte.

## § 54.

**Q u i n.**

Me. XXXVI.  
B. 13, 69.  
L. 11, 3.  
Oe. X. 39.  
N. I. 6.  
Ost. XI. 5.  
Sp. p. 70. VI.

**Quin** steht nur nach **negativen Hauptsätzen**  
1. für das **verneinte Relativum** qui non, quae non, quod non.

Nemo fuit militum, *quin* vulneraretur =  
Es gab keinen Soldaten, der nicht verwundet worden wäre.

2. nach den Ausdrücken des **Zweifels**, wie **non dubito** *ich zweifle nicht*, **non dubium est**, *es ist nicht zweifelhaft*, **quis dubitat?** *wer zweifelt daran?*

*Quis dubitat, quin* in virtute divitiae positae sint? = Wer zweifelt daran, dass der Reichtum auf Tüchtigkeit beruht?

3. nach **non multum abest** *es fehlt nicht viel*.

*Non multum abfuit, quin* Ismenias interficeretur = Es fehlte nicht viel, dass Ismenias getötet wurde.

## § 55.

**Der Konjunktivus in Relativsätzen.**

Wenn ein Relativsatz einen **Grund** oder eine **Absicht** enthält, so steht er im **Konjunktivus**. Der Konjunktivus wird dann durch **sollen** oder **mögen** übersetzt.

Senex serit arbores, *quae* alteri saeculo *prosint* = Der Greis pflanzt Bäume, welche einem zukünftigen Jahrhundert nützen *sollen*.

## § 56.

**Die indirekte Frage.**

In **indirekten Fragesätzen** steht **stets** der **Konjunktivus**. Dieselben werden eingeleitet durch **num** oder **-ne ob**, **nonne ob nicht** oder durch ein **interrogatives Pronomen** oder **Adverbium**.

In **Doppelfragen** wird **utrum . . . an ob . . . oder** angewendet.

*Qualis sit* animus, animus ipse nescit = Wie der Geist beschaffen sei, weiss der Geist selbst nicht.

Quaeritur *idemne sit* pertinacia et perseverantia = Es fragt sich, ob Hartnäckigkeit und Ausdauer dasselbe ist.

Permultum interest, *utrum* perturbatione animi aliqua *fiat* iniuria *an* consulto = Es liegt sehr viel daran, ob ein Unrecht in Erregung des Geistes oder mit Vorsatz gethan wird.

Me. XXXVII.  
[XXI].  
L. 13.  
N. IV. 1.  
Ost. XII.  
Sp. p. 76. VII.

B. 13, 72. 73.  
L. 12.  
Oe. X. 40.  
N. IV. 2.  
Sp. p. 74. 75.

## Die Konjunktionen.

## 1. Temporale:

**postquam** *nachdem* mit dem **Indikativus** des **Perfektum**.

Hamilcar *postquam* in Hispaniam *venit*, magnas res secunda gessit fortuna = Nachdem Hamilkar nach Spanien gekommen war, führte er mit glücklichem Erfolge grosse Thaten aus.

**simulatque, ubi, ubi primum, ut primum, cum primum** *sobald als* mit dem **Indikativus** des **Perfektum**.

*Ubi* de Caesaris adventu Haedui *certiores facti sunt*, legatos ad eum mittunt = Sobald als die Häduer von der Ankunft des Cäsar benachrichtigt worden waren, schicken sie Gesandte an ihn.

**cum** *als* mit dem **Konjunktivus** des **Imperfektum** oder **Plusquamperfektum**.

Caesar *cum* in Galliam *venisset*, Helvetios devicit = Als Cäsar nach Gallien gekommen war, besiegte er die Helvetier.

**dum** *während* mit dem **Indikativus** des **Präsens**.

*Dum* ea Romani *parant*, iam Saguntum oppugnabatur = Während die Römer dazu rüsteten, wurde Sagunt schon bestürmt.

**antequam, priusquam** *ehe, bevor* mit dem **Konjunktivus** des **Imperfektum** oder **Plusquamperfektum**.

Agesilaus in Asiam pervenit, *priusquam* satrapae regii eum *scirent* profectum = Agesilaus gelangte nach Asien, ehe die königlichen Statthalter seinen Abmarsch erfahren hatten.

**tum, cum** *damals, als* mit dem **Indikativus** des **Perfektum**.

*Tum, cum* Caesar in Galliam *venit*, alterius factionis principes erant Haedui, alterius Sequani = Damals, als Cäsar nach Gallien kam, waren das Haupt der einen Partei die Häduer, das der anderen die Sequaner.

**dum, donec, quoad** *solange als* mit dem **Indikativus**.

*Donec* eris felix, multos numerabis amicos = Solange du glücklich bist, wirst du viele Freunde zählen.

B. 10, 30. 31.  
Oe. VIII. 22.  
N. II. 7.  
Ost. XI. 7. 8.

## 2. Kausale:

**quia, quod** *weil* mit dem **Indikativus**.

Eram otiosus in Tusculano, *quod* discipulos ei obviam *miseram* = Ich war müssig auf dem tuskulanischen Landgute, weil ich meine Schüler ihm entgegen geschickt hatte.

**cum** *da* mit dem **Konjunktivus**.

*Cum* *sint* in nobis consilium, ratio, prudentia, necesse est deum haec ipsa habere maiora = Da wir Verstand, Vernunft und Klugheit besitzen, so ist es nötig, dass Gott dieselben in höherem Grade besitze.

## 3. Konzessive:

**quamquam, etsi, etiamsi** *obgleich, wenn auch* mit dem **Indikativus**.

Hostes *quamquam* *vicerant*, se receperunt = Obgleich die Feinde gesiegt hatten, zogen sie sich zurück.

**quamvis, licet, cum** *obschon, obgleich* mit dem **Konjunktivus**.

*Quamvis* *sint* sub aqua, sub aqua maledicere temptant = Obgleich sie unter dem Wasser sind, versuchen sie, unter dem Wasser zu schmähen.

## 4. Konditionale:

**si** *wenn, nisi wenn nicht* werden meistens **wie im Deutschen** konstruiert.

*Si* vis pacem, para bellum = Wenn du Frieden willst, rüste zum Kriege.

Dies deficiat, *si velim* paupertatis causam defendere = Es möchte an Zeit fehlen, wenn ich die Sache der Armut verteidigen wollte.

Sapientia non expeteretur, *si nihil efficeret* = Die Weisheit würde nicht erstrebt werden, wenn sie nichts vermöchte.

## Kapitel IX.

## Infinitivsätze und Supinum.

## Der Infinitivus.

1. Der **Infinitivus** kann **Subjekt** sein.

*Errare* humanum est = Irren ist menschlich.

Me. II.

Sp. p. 79. III.

2. Der Infinitivus kann **Objekt** sein.

*Ferre laborem consuetudo docet* = Die Gewohnheit lehrt die Anstrengung ertragen.

Dabei bleibt der Infinitivus **Verbalform**, hat also stets das **Adverbium** bei sich.

*Praestat honeste vivere, quam honeste natum esse* = Ehrbares Leben ist besser als ehrbare Abstammung.

Der Infinitivus regiert auch **denselben Kasus** wie das **Verbum finitum**.

*Libros bonos legere pueris utile est* = Das Lesen guter Bücher ist den Knaben nützlich.

### § 59.

#### Der Accusativus cum Infinitivo.

Me. XXXVIII Konjunktionalsätze mit **dass** werden oft durch den **Accusativus cum Infinitivo** übersetzt.

[III. B. 1, 1—3. L. 3, 1. 2. Oe. IV. 10. p. 89. N. I. 7. Ost. XIII. 1. Sp. p. 81. IV. H. XIII. 99-106. Mü. X. 82—89.]  
Hierbei wird die **Konjunktion** weggelassen, das **Subjekt** in den **Accusativus** gesetzt und das **Verbum finitum** in den **Infinitivus** verwandelt.

[XIII.] Ist das Subjekt ein **Pronomen personale**, so muss dasselbe **besonders** übersetzt werden.

Das **Pronomen personale** der **3. Person** wird mit **se** übersetzt, wenn Hauptsatz und Nebensatz dasselbe **Subjekt** haben. Andernfalls wird es mit **eum, eam, id** übersetzt. Dann kann man im Deutschen für er, sie, es meist **derselbe, dieselbe, dasselbe** sagen.

Der **Accusativus cum Infinitivo** steht

1. nach den **unpersönlichen Ausdrücken**  
*constat es steht fest, apparet, manifestum est es ist offenbar, verum est es ist wahr, verisimile est es ist wahrscheinlich, turpe est es ist hässlich, molestum est es ist beschwerlich, aequum est es ist billig, iustum est es ist gerecht, decet es ziemt sich, dedecet es ziemt sich nicht, tempus est es ist Zeit, mos est es ist Sitte* u. a.

*Apparet nos ad agendum esse natos* = Es ist offenbar, dass wir zur Thätigkeit geboren sind.

2. nach den Verben des Empfindens, Glaubens und Sagens (**verba sentiendi** und **dicendi**).

**Verba sentiendi** sind

*videre sehen, audire hören, sentire fühlen, empfinden, animadvertere bemerken, scire wissen, nescire nicht wissen, intellegere einsehen, perspicere einsehen, durchschauen, discere lernen, meminisse sich erinnern, credere glauben, arbitrari, putare meinen, iudicare urteilen, censere schätzen, meinen, opinio est es herrscht die Meinung* u. a.

**Verba dicendi** sind

*dicere sagen, affirmare versichern, bejahren, negare leugnen, verneinen, fateri gestehen, narrare erzählen, tradere berichten, überliefern, scribere schreiben, nuntiare melden, ostendere zeigen, persuadere überzeugen, fama est es geht das Gerücht, certiosem facere benachrichtigen* u. a.

*Intellegimus ex multis rebus mundum providentia divina administrari* = Wir erkennen aus vielen Dingen, dass die Welt durch die göttliche Vorsehung regiert wird.

Herodotus *narrat Croesum, Lydorum regem, a Cyro esse victum* = Herodot erzählt, dass Krösus, der Lyderkönig, von Cyrus besiegt worden ist.

3. bei den Verben **iubere befehlen, heissen** und **vetare verbieten**.

Wird die **Person** erwähnt, **der** etwas befohlen wird, so wird dieselbe **Subjektsaccusativus**, das **Verbum** aber tritt in den **Infinitivus** des **Aktivum**.

*Caesar milites pontem rescindere iussit* = Cäsar befahl den Soldaten, die Brücke abzubrechen = Cäsar befahl, dass die Soldaten die Brücke abbrechen.

Wird die **Person**, der etwas befohlen wird, **nicht** erwähnt, so wird das **Befohlene Subjektsaccusativus**, das **Verbum** aber tritt in den **Infinitivus** des **Passivum**.

*Caesar pontem rescindi iussit* = Cäsar befahl, die Brücke abzubrechen = Cäsar befahl, dass die Brücke abgebrochen würde.

Me. III. p. 69.

B. 1, 3.

L. 1, 4.

N. I. 8.

Sp. p. 85.



4. nach den Verben des **Hoffens, Versprechens, Drohens** steht der **Accusativus cum Infinitivo** des **Futurum**.

Solche Verba sind  
**sperare** *hoffen*, **polliceri**, **promittere** *versprechen*, **minari** *drohen*.

Duo equites romani Catilinae *promiserant, se Ciceronem nocte interfec-  
turos esse* = Zwei römische Ritter  
hatten dem Catilina versprochen, dass  
sie den Cicero in der Nacht töten würden.

Giebt es vom Verbum des Nebensatzes **kein Supinum**, so wird der Infinitivus des Futurum durch **fore ut** umschrieben.

Spero *fore ut* discipuli diligenter discant  
= Ich hoffe, dass die Schüler fleissig  
lernen.

Merke: **Dicunt, ferunt, tradunt** mit **Accusativus cum Infinitivo** können **verschieden** übersetzt werden.

*Dicunt* Themistoclem sua sponte venenum sumpsisse = *Man sagt*, dass Themistokles freiwillig Gift genommen habe = *Es heisst*, dass Themistokles freiwillig Gift genommen habe = Themistokles hat, wie *es heisst*, freiwillig Gift genommen = Themistokles *soll* freiwillig Gift genommen haben.

## § 60.

**Der Nominativus cum Infinitivo.**

Me. IV. p. 8.  
B. 8, 23—25.  
L. 6.  
Oe. V. 11.  
N. I. 9.  
Sp. p. p. 15. 86.

Der **Nominativus cum Infinitivo** steht bei dem **Passivum** der Verba **sentiendi** und **dicendi**.

Es sind dies  
1. **iubeor, vetor** und **videor**, die stets **persönlich** konstruiert werden.

*Milites iussi sunt* pontem rescindere = Den  
Soldaten ist befohlen worden, die Brücke  
abzubrechen.

Themistocles morbo mortuus esse *videtur* =  
Themistokles *scheint* an einer Krankheit *ge-*  
*storben zu sein* = *Wie es scheint, ist* The-  
mistokles an einer Krankheit *gestorben* =  
*Es scheint, dass* Themistokles an einer Krank-  
heit *gestorben ist*.

2. **dicor, putor, iudicor, existimor**, die aber nur im **Präsens, Imperfektum** und **Futurum persönlich** konstruiert werden.

Xanthippe, Socratis philosophi uxor, morosa fuisse *dicitur* = *Es wird erzählt, dass* Xanthippe, die Frau des Philosophen Sokrates, mürrisch *gewesen sei* = Xanthippe, die Frau des Philosophen Sokrates, *soll* mürrisch *gewesen sein* = *Wie es heisst, ist* Xanthippe, die Frau des Philosophen Sokrates, mürrisch *gewesen*.

3. **traditur, fertur, narratur**, die nur in der **3. Person** vorkommen.

Romulus Amulium regem interemisse *fertur* =  
Romulus *soll* den König Amulius getötet  
haben.

Veteres Germani fortissimi fuisse *traduntur* =  
*Es wird berichtet, dass* die alten Ger-  
manen sehr tapfer *gewesen sind* = Die  
alten Germanen *sollen* sehr tapfer *gewesen*  
*sein*.

## § 61.

**Das Supinum.**

Das **Supinum** auf **um** drückt den **Zweck** aus und steht auf die Frage: **wozu?** nach den **Verben** der **Bewegung**.

Solche Verba sind

**ire** *gehen*, **venire** *kommen*, **proficisci** *ziehen*,  
**mittere** *schicken* u. a.

Haedui legatos ad Caesarem *mittunt roga-  
tum* auxilium = Die Häduer schicken  
Gesandte an Cäsar, um Hilfe zu erbitten.

Das **Supinum** auf **u** steht auf die Frage: **in welcher Beziehung?** nach einzelnen **Adjektiven**.

Solche Adjektiva sind

**honestus, turpis, mirabilis, terribilis, facilis, difficilis** u. a.

*Honestumne factu* sit an *turpe*, dubitant  
= Sie zweifeln, ob es ehrenvoll oder  
schimpflich sei zu thun.

Me. XXIV.  
N. III. 5.  
Ost. XIX.  
Sp. p. 107. 108.  
[VIII].  
Mü. XII. 98.

## Kapitel X. Participialkonstruktionen.

### § 62.

#### Das Participium coniunctum.

Me. IV. Zur Übersetzung deutscher konjunktionaler  
B 2.4.5.52.53. Nebensätze mit **indem, während, nachdem, als** u. a.  
L. 7. 58. wird oft das **Participium** gebraucht.  
Oe. VII. 21. 122.

[125. Kommt das **Subjekt** des Nebensatzes im **Haupt-**  
N. II. 1-4. **satze** vor, so wendet man das sogenannte **Parti-**  
Ost. XIV. XIV. **cipium coniunctum** an.  
Sp. p. 90. XI.

H. XIV. 109-III. Hierbei wird die **Konjunktion** weggelassen  
Mü. XI. 90-93. und das **Verbum** des Nebensatzes in das **Parti-**  
cipium verwandelt. Das Participium richtet sich  
dann im **Kasus** nach dem Worte des Hauptsatzes,  
worauf es sich bezieht.

*Themistoclem mortuum amici clam in At-*  
*tica sepepiverunt* = Als Themistokles  
gestorben war, begruben ihn seine  
Freunde heimlich in Attika.

### § 63.

#### Der Ablativus absolutus.

Me. XXIX. V. Kommt das **Subjekt** des Nebensatzes im **Haupt-**  
B 3.6-9.54-56 **satze nicht** vor, so wendet man den **Ablativus abso-**  
L. 8. 61. 64. **lutus** an.  
Oe. VII. 21.

[144. 163. Dabei wird die **Konjunktion** weggelassen, das  
N. II. 5-7. **Verbum finitum** ins **Participium** verwandelt und  
Ost. XV. dieses sowohl wie das **Subjekt** in den **Ablativus**  
Sp. p. 96. XII. **gesetz**t.  
[XIII. H. XIV. 112-114.  
Mü. XI. 94-97.

Das Participium des **Präsens** steht in Sätzen  
mit **indem, während** und **als** (mit dem **Imperfektum**),  
das Participium des **Perfektum** in Sätzen mit **nach-**  
**dem** und **als** (mit dem **Plusquamperfektum**).

Solon et Pisistratus *Servio Tullio re-*  
*gnante* viguerunt = Solon und Pisi-  
stratus lebten, als Servius Tullius König  
war.

Ins Deutsche wird der **Ablativus absolutus**  
oft durch ein **Substantivum** mit **Präposition** über-  
setzt.

*Regibus exactis* Romae consules creati  
sunt = *Nach der Vertreibung* der  
Könige sind in Rom Konsuln gewählt  
worden.

Befindet sich im Nebensatze ein **Prädikats-**  
**nomen** mit der **Kopula**, so wird diese **weggelassen**,  
das Prädikatsnomen aber ebenfalls in den **Abla-**  
**tivus** gesetzt (**Unvollständiger Ablativus absolutus**).

*Duce Hannibale* Carthaginienses Alpes trans-  
gressi sunt = Unter der Führung  
Hannibals haben die Karthager die  
Alpen überschritten.

### § 64.

#### Das Gerundium und Gerundivum.

Das **Gerundium** ersetzt den Genetivus, Dativus,  
Ablativus und nach Präpositionen auch den  
Accusativus des **Infinitivus** und wird in das  
Deutsche durch den **substantivierten Infinitiv**  
oder, wenn eine nähere Bestimmung hinzutritt,  
durch den **Infinitiv** mit **zu**, oft auch durch ein  
**Verbalsubstantivum** übersetzt.

*Ars scribendi* a Phoenicibus inventa est  
= Die Kunst des Schreibens ist von  
den Phöniziern erfunden worden.

*Sapientia ars bene beateque vivendi* est  
= Die Weisheit ist die Kunst, gut und  
glücklich zu leben.

Dabei hat das Gerundium, wie der latei-  
nische Infinitivus, stets das **Adverbium** bei sich  
und regiert den **Kasus** des **Verbum finitum**.

*Ars medendi* hominibus ab Aesculapio in-  
venta est = Die Kunst, die Menschen  
zu heilen, ist von Askulap erfunden  
worden.

Ist das Verbum aber **transitiv**, so setzt man  
an Stelle des Gerundiums das **Gerundivum**. Hier-  
bei tritt das Objekt des deutschen Satzes in den  
**Kasus** des **Gerundiums**, und an dessen Stelle wird  
das **Gerundivum** als Attribut zum Substantivum  
gesetzt.

Statt *libros legendo discimus* ist zu sagen  
**libris legendis discimus** = Wir lernen  
durch das Lesen von Büchern.

Me. XL. XXII.  
[XXIII.  
B. 7, 19-22.  
L. 9.  
Oe. VI. 17.  
N. III. 1-4.  
Ost. XVII.  
[XVIII.  
Sp. p. 101. 103.  
[IX. X.  
H. XV. 115-120.

Das **Gerundivum** wird aber auch **prädikativ** mit **esse** verbunden und dient dann zur Übersetzung des deutschen Hilfsverbum **müssen**. Die **Person**, die etwas thun muss, wird immer in den **Dativus** gesetzt.

Ist das Verbum **intransitiv**, so wird **esse** mit dem **Gerundivum unpersönlich** gebraucht.

*Moriendum est* = Man muss sterben.

*Omnibus hominibus moriendum est* =  
Alle Menschen müssen sterben.

**Persönlich** dagegen wird **esse** mit dem **Gerundivum** gebraucht, wenn das Verbum **transitiv** ist. Dann wird das **Objekt** des **deutschen** Satzes im **lateinischen** Satze zum **Subjekt**.

*Boni libri pueris legendi sunt* = Gute  
Bücher müssen die Knaben lesen.

**Esse** mit dem **Gerundivum** wird durch das Hilfsverbum **dürfen** übersetzt, wenn der Satz **verneint** ist.

*Pigri discipuli non laudandi sunt* =  
Faule Schüler dürfen nicht gelobt  
werden.

---

### Druckfehlerverzeichnis:

- Seite 9, Zeile 17 und 21 von unten statt Casus lies Kasus.  
 „ 12, „ 8 von unten statt N. III lies N. III.  
 „ 14, „ 11 von oben statt persuasum es lies persuasum est.  
 „ 18, „ 17 von unten statt peritus lies **peritus**.
-